

zur Beobachtung des Venus-Durchganges auf Südgeorgien gesammelt wurden, sowie in der Tydschrift voor Entomologie 1886—87 vierzehn neue Heteromeren-Arten, die Bradshaw im Zambesi-Gebiete aufgefunden hatte. Die Tafel XII zu dem Artikel zeichnete H. Neervort van de Poll. Eine ansehnliche Tenebrioniden-Art aus Usambara widmete ich dem Verstorbenen (*Chiroscelis Mülleri*, D. E. Z. 1898, 400).

In den letzten Jahren bewohnte Müller eine herrliche Villa an der Elbe, Holzhofgasse 4, die früher im Besitz der Marburgschen Erben war. Er hinterlässt 13 Kinder, von denen sich auf seinen Sohn Franklin das Interesse des Vaters für die Entomologie vererbt hat.

Dr. G. Kraatz.

Am 17. November machte Herr Weise in der Versammlung die traurige Mittheilung, dass sein ältester Sohn Paul, welcher Gouvernements-Gärtner in Dar-es-Salaam war, daselbst am 5. October nach kurzem Krankenlager an Schwarzwasserfieber gestorben sei. Er wollte Anfang 1896 nach Mashonaland auswandern, erfuhr aber unterwegs, dass die Verhältnisse dort aussichtslos geworden seien und blieb in Dar-es-Salaam, wo ihm Herr Regierungsrath Dr. Stuhlmann den Versuchsgarten übertrug. Später wurde er nach Kwai in Westusambara versetzt, welches eine Kulturstation ersten Ranges zu werden versprach. Hier fand er Gelegenheit, Insekten, namentlich Käfer zu sammeln. Anfangs hielt er sich dazu einige Boys, da diese aber nur die landläufigen Thiere brachten, benutzte er seine kärgliche freie Zeit, um selbst die nächste Umgebung abzusuchen. Unsere Sammelapparate, namentlich Käschel und Schirm, erwiesen sich wegen der dornigen Flora als unbrauchbar, deshalb musste er die Thiere einzeln abzulesen versuchen, wozu ihn seine scharfe Beobachtungsgabe und ein vorzügliches Auge besonders befähigten. Er erbeutete große Mengen von Thieren in zahlreichen neuen Arten, von denen ein kleiner Theil schon in unserer Zeitschrift, den Belgischen Annalen und dem Archiv für Naturkunde beschrieben worden ist.

Nach seiner Rückkehr von der Urlaubsreise, März 1900, übernahm er wieder den Versuchsgarten in Dar-es-Salaam und kaufte sich auch mit Genehmigung der Regierung ein größeres Stück Land, auf dem er eine Plantage (Zuckerrohr und besonders afrikanische und amerikanische Gummibäume) anlegte, die eine große Zukunft verspricht. Der Tod ereilte ihn zu einer Zeit, in der er die Früchte seines Fleißes einzuernten hoffen durfte.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [1903](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Nekrologe. 174](#)